

Symposium Glücksspiel am 12. und 13. März 2024 "20 Jahre FORSCHUNGSSTELLE GLÜCKSSPIEL"

Universität Hohenheim, Audimax, Garbenstraße 30, 70599 Stuttgart

Dienstag, 12. März

09:00 Uhr Registrierung

10:00 Uhr Eröffnung

Ministerialdirektor Dr. Hans J. Reiter, Amtschef, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Baden-Württemberg

Prof. Dr. Korinna Huber, Prorektorin für Studium und Lehre, Universität Hohenheim

Dr. Steffen Otterbach, Geschäftsführender Leiter der Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim

10:30 Uhr *Podiumsdiskussion*

Glücksspielstaatsvertrag anno 2024 im Spannungsfeld zwischen Spielerschutz und Regulierung

Ronald Benter, Vorstand der Gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder (GGL)

Dr. Frank Lüthe, Der Senator für Inneres und Sport, Bremen

Prof. Dr. Simon Planzer, Director, 'Competence Center on Gaming & Entertainment', Universität St. Gallen

Georg Wacker, Geschäftsführer der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg

Jochen Weiner, Chief Regulatory Officer, Tipico

Moderation: Dr. Matthias Spitz, Melchers Rechtsanwälte

11:45 Uhr ** Pause **

12:15 Uhr Aktuelle Entwicklungen in der Regulierung

Modernisierung des Strafgesetzbuchs durch Abschaffung der §§ 284 ff.?

Staatsanwalt Dr. Johannes Wolber, Staatsanwaltschaft Heilbronn

Der Schwarzmarkt im Paradies? - Die maltesische "Bill 55" als Schutzschirm vor Vollstreckungen, die

vorgeschlagene Abschaffung des § 284 StGB und die Erhöhung des Einzahlungslimits im

Spannungsverhältnis des aktuellen Marktumfelds

Dr. Benedikt M. Quarch, RightNow GmbH

Moderation: Robin Anstötz, Institut für Glücksspiel und Gesellschaft (GLÜG), Ruhr-Universität Bochum

13:15 Uhr ** Mittagessen in der Mensa **

14:45 Uhr Neue Methoden in der Glücksspielforschung

Analyse von Online-Kommunikationsdaten zum Glücksspiel und Erkennung von Anzeichen für

problematisches Glücksspiel mittels maschineller Lernverfahren

Dr. Elke Smith, Biologische Psychologie, Department Psychologie, Universität zu Köln

Zu gesellschaftlichen Konsequenzen von KI-Anwendungen und zur Frage: Wer überlistet wen? Mensch-Maschine-Verhältnisse, adversariale Attacken, Jailbreaking und Specification Gaming Jacqueline Bellon, Internationales Zentrum für Ethik der Wissenschaften, Universität Tübingen

Moderation: Dr. Thomas Krause, Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim

15:45 Uhr ** Pause **

16:15 Uhr Glücksspielforschung zwischen Theorie, Praxis und Politik

Prof. Dr. Rüdiger Wulf, Universität Tübingen, Juristische Fakultät

Der Glücksspielatlas 2023 – Ansprüche an ein Überblickswerk und ihre Umsetzung Christian Schütze, Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung Hamburg



17:00 Uhr *Podiumsdiskussion*

Glücksspielforschung: Rahmenbedingungen guter Forschungsförderung

Dr. Dietmar Barth, Gemeinsame Glücksspielbehörde der Länder (GGL)

Dr. Anke Quack, Kompetenzzentrum Spielerschutz & Prävention, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische

Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

Dr. Raffaello Rossi, University of Bristol, Bristol Hub for Gambling Harms Research

Dr. Alfred Uhl, Sigmund-Freud-Privat-Universität (SFU), Wien

Moderation: Dr. Steffen Otterbach, Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim

18:15 Uhr ** Sektempfang und gemeinsames Abendessen in der Mensa **

Mittwoch, 13. März

09:00 Uhr SpielerInnenschutz

Fokusgruppen zur Evidenzbasierung in der Spielerschutzkommunikation – Wahrnehmung, Bewertung, Optimierung von Spielerschutzmaßnahmen

Dr. Anke Quack, Kompetenzzentrum Spielerschutz & Prävention, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische

Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

Glücksspielverhalten in Deutschland – Ergebnisse des Surveys 2023

Dr. Sven Buth, Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD-Hamburg)

Moderation: Konrad Landgraf, Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

10:00 Uhr ** Pause **

10:30 Uhr Zukunftsthemen und Trends

Einführung in das E-Sport-Ökosystem

Prof. Dr. Tobias M. Scholz, Universität Agder, Norwegen

Gaming – Ein unregulierter Glücksspielmarkt mit jugendlicher Zielgruppe

Benedikt Iberl, Institut für Kriminologie, Universität Tübingen

Die Gefahr von Dark Patterns in Online-Games und Social Media bei Kindern und Jugendlichen.

Dauerthema in Beratung und Prävention

Daniel Ott, Stellvertretende Leitung Villa Schöpflin gGmbH – Zentrum für Suchtprävention

Moderation: Johannes Singer, Forschungsstelle Glücksspiel, Universität Hohenheim

12:00 Uhr ** Mittagessen in der Mensa **

13:15 Uhr *Denkanstöße*

Das Geschäft mit der Sucht

Dr. Tobias Effertz, Institut für Recht der Wirtschaft, Universität Hamburg

Über moralischen Zufall und ethische Investoren – Denkanstöße aus der experimentellen Ethik

Dr. Raphael Max, Lehrstuhl für Wirtschaftsethik, Technische Universität München

Was bringt ein Blick in die Geschichte?

Sophia Gröschel, Institut für Geschichtswissenschaft, Universität Bremen

Moderation: Lena Gieseke, Kompetenzzentrum Spielerschutz & Prävention, Klinik und Poliklinik für

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

14:45 Uhr Schlusswort